[Schirp: „Konjunktur läuft nur noch verhalten, Jobmarkt trotzdem stabil“]

31.03.23 | Berlin

Schirp: „Konjunktur läuft nur noch verhalten, Jobmarkt trotzdem stabil“

48.000 zusätzliche Jobs in Berlin und Brandenburg

„Die Wirtschaft in der Hauptstadtregion läuft längst nicht mehr so dynamisch wie noch im vergangenen Jahr, und doch ist der Arbeitsmarkt weitgehend stabil." Das sagte der stellvertretende UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp anlässlich der Veröffentlichung der Arbeitsmarkt-Zahlen für den März 2023.

Die Unternehmen in Berlin und Brandenburg hätten sogar erneut fast 48.000 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen. "Das zeigt, dass viele auf eine wirtschaftliche Besserung hoffen und zuversichtlich auf den weiteren Verlauf des Jahres blicken."

Erholung nach der Pandemie

Vor allem in **Berlin** hätten die Unternehmen wieder viele zusätzliche Jobs eingerichtet. Der

Dienstleistungssektor sei nach der Pandemie weiter auf Erholungskurs, ebenso die IT-Wirtschaft. "Der Personalbedarf der Betriebe dürfte hier hoch bleiben. Das Potenzial auf dem Arbeitsmarkt ist aber begrenzt, trotz der Arbeitslosenquote."

CDU und SPD müssten bei ihren Koalitionsverhandlungen unbedingt bei den Themen Wohnen und Verkehrsinfrastruktur zwischen Berlin und Brandenburg vorankommen, mahnte Schirp. Für weiteres Wachstum und die Fachkräftesicherung sei das entscheidend.

Schirp bezeichnete den Jobmarkt in In **Brandenburg** als "weitgehend leergefegt". Viele Unternehmen, die einstellen wollten, fänden nur noch schwer geeignete Bewerberinnen und Bewerber. "Vor allem in der Industrie gibt es Bedarf, vor allem die Branche Elektromobilität wächst weiter und hat Personalbedarf. Es muss sich noch herumsprechen, dass es hier hervorragende Job- und Aufstiegsperspektiven gibt.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

März 2023

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

PDF (287 KB)

Bericht der Regionaldirektion

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

PDF (740 KB)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF

Ihr Ansprechpartner im Verband

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF